

Federf. Stadtamt: Organisations- und Personalamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuss	Bürgermeister Roland	01.09.2008	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Anregung gem. § 24 der GO NRW**

**hier: Antrag der Partei DIE LINKE**

**- Gladbecker E-Mail-Adresse für alle Gladbecker -**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

1. Anregung gem. § 24 GO NRW

Mit Schreiben vom 10.07.2008 regt die Partei DIE LINKE.Stadtverband Gladbeck an, in der nächstmöglichen Sitzung des zuständigen Ratsausschusses Folgendes zu behandeln:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Einrichtung eines E-Mail-Accounts mit der Endung „@Gladbeck.de“ möglich ist.“

Die Anregung der Partei DIE LINKE.Stadtverband Gladbeck ist in Kopie als Anlage beigefügt.

2. Stellungnahme der Verwaltung

Wie auch bei den anderen Städten mit vergleichbaren Angeboten bedarf es auch für die Stadt Gladbeck der Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner zur Realisierung eines entsprechenden Angebots. Für die Stadt Gladbeck bietet sich dafür die Gelsen-Net, der die technische Umsetzung des städtischen Internetportals obliegt, an.

Versuche einer für die Nutzerinnen und Nutzer entgeltfreien „GLADBECK-MAIL“ (Bereitstellung von E-Mail-Adressen mit der Endung „@Gladbeck.de“) sind in der Vergangenheit gescheitert. Gelsen-Net hat lediglich eine kostenpflichtige Lösung (einmalig 10 €, lfd. jährlich 7 €) ohne E-Mail-Verwaltung (lediglich Weiterleitung der eingehenden Nachrichten an eine von den Nutzern/innen angegebene E-Mail-Adresse) angeboten.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Daher wurde das Projekt „GLADBECK-MAIL“ zunächst zurückgestellt.

Die jetzt wieder aufgenommenen Gespräche mit dem Ziel mindestens einer Kostenreduktion und Funktionalitätsverbesserung laufen noch. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Hinzuweisen ist, dass bei einem positiven Ergebnis mit einer Umsetzungszeit von rd. 3 Monaten zu rechnen ist.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Haupt- und Finanzausschuss als Beschwerdeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

---

Ulrich Roland

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: